

Hannover, den 6. Juli 2015

Aventics plant den Verkauf des Betriebsteils Gronau

Laatzen, Gronau – Die Geschäftsführung der Aventics GmbH hat den Betriebsrat und die IG Metall darüber informiert, dass ein Verkauf des Produktbereichs Zahnkette in Gronau angestrebt wird. Ein Käufer ist noch nicht gefunden. Jedoch laufen bereits die Vorbereitungen zur Betriebsabspaltung.

Die Geschäftsführung hat die Entscheidung getroffen, dass die in Gronau von ca. 70 Mitarbeitern gefertigten Zahnketten zukünftig nicht mehr Teil des Portfolios von Aventics sein sollen.

Die Belegschaft wird diese Entscheidung auf einer Betriebsversammlung in Laatzen diskutieren. Zu dieser Versammlung werden auch die betroffenen Kolleginnen und Kollegen des Betriebsteils Gronau anreisen. Es ist zu erwarten, dass es zu einer kurzen Protestaktion

am Dienstag, den 7. Juli 2015
um ca. 10:15 Uhr
vor dem Tor der Aventics GmbH,
Ulmer Straße 4, 30880 Laatzen

kommen wird. Vor Ort wird es dann auch die Gelegenheit für Pressefotos und O-Töne geben.

Sascha Dudzik, IG Metall Hannover: „Mit dem Einstieg des Finanzinvestors Triton hat sich die Lage für die Beschäftigten bei Aventics verschärft. Anfang des Jahres hat man in Laatzen massiv Personal abgebaut. Jetzt wird die Zahnkette in Gronau veräußert. Das verunsichert die Menschen. Wir erwarten von Aventics und dem Eigentümer Triton belastbare Sicherheiten für die Kolleginnen und Kollegen in Gronau. Der Standort und die Arbeitsplätze müssen auch unter einem neuen Eigentümer erhalten bleiben. Die Tarifbindung darf nicht in Frage gestellt werden. Hierzu fehlen bisher belastbare Zusagen.“

Michael Brozy, Betriebsratsvorsitzender: „Meine Kolleginnen und Kollegen sind sehr enttäuscht. Trotz einer gültigen Standortgarantie steht Gronau nun zur Disposition. Die Zahnkette ist seit jeher ein Gewinnbringer und trägt zum Erfolg von Aventics bei. Selbst diese Rahmenbedingungen schützen nicht, wenn der Finanzinvestor Triton erklärt, dass die Zahnketten ab sofort nicht mehr zum Kerngeschäft gehören. Das ist schon allerhand und macht Angst vor der Zukunft.“

Die Aventics GmbH ist eine Ausgliederung der ehemaligen Pneumatiksparte von Bosch Rexroth, die 2013 von dem deutsch-skandinavischen Finanzinvestor Triton gekauft wurde. Aventics stellt insbesondere pneumatische Zylinder, Ventile und Ventilsysteme her. Am Standort in Laatzen arbeiten ca. 680 Mitarbeiter. Weitere Standorte befinden sich in Bonneville (Frankreich), Eger (Ungarn), Lexington (USA) sowie Changzhou (China).

Weitere Informationen: Sascha Dudzik
IG Metall Hannover
0511/12402-30
0170/3333399
sascha.dudzik@igmetall.de